

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 1. September 2021

Nummer:
Z-42.3-388

Antragsteller:
Trelleborg Sealing Profiles Germany GmbH
Rombacher Hütte 19
44795 Bochum

Gegenstand des Bescheides:

Bauprodukte und deren Verwendung zur Ausführung von Kurzlinern mit der Bezeichnung "Spot Repair System" zur Sanierung erdverlegter schadhafter Abwasserleitungen im Nennweitenbereich von DN 100 bis DN 500

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 10.07.2023 **Geschäftszeichen:** III 54-1.42.3-24/23

Geltungsdauer
vom: **10. Juli 2023**
bis: **1. September 2026**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-42.3-388 vom 1. September 2021.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert:

1. Änderung der Firmenbezeichnung

Die Firmenbezeichnung des Antragstellers "I.S.T. Innovative Sewer Technologies GmbH" ändert sich in "Trelleborg Sealtng Profiles Germany GmbH"

2. Der Abschnitt 2.2.2 ändert sich wie folgt:

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Der Antragsteller hat dafür zu sorgen, dass die vom Vorlieferanten angelieferten Glasfasergewebematten in seinen Räumlichkeiten oder denen der Ausführenden so zu lagern sind, dass die Matten nicht beschädigt werden.

Der Antragsteller hat dafür zu sorgen, dass die Komponenten der Systeme "EasyPur", "EasyPur 2K Slow", "EasyPur 2K Summer", "EasyPur 2K Winter" sowie "EasyPur 2K Fast" für die Harz imprägnierung auf der jeweiligen Baustelle, bis zur weiteren Verwendung in geeigneten, getrennten, luftdichten Behältern in Räumlichkeiten des Antragstellers bzw. des Ausführenden zu lagern sind. Der Temperaturbereich von +10 °C bis +30 °C ist dabei einzuhalten. Die zulässige Lagerzeit beträgt ca. 14 Monate nach der Lieferung und ist nicht zu überschreiten. Die Gebinde sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Gebinde sind so zu gestalten, dass die Harzkomponenten A, B und C in getrennten Einzelbehältern aufbewahrt werden.

Die für die Sanierungsmaßnahmen erforderlichen Mengen der Komponenten sind den Lagergebinden zu entnehmen und in geeigneten, getrennten und luftdicht verschlossenen Behältern zum jeweiligen Verwendungsort zu transportieren. Beim Transport und am Verwendungsort sind die Behälter vor Witterungseinflüssen zu schützen. Die Glasfasergewebematten sind in geeigneten Transportbehältern so zu transportieren, dass sie nicht beschädigt werden.

Werden die Harzkomponenten beim Ausführenden abgefüllt, hat der Antragsteller dafür zu sorgen, dass dies nur in geeigneten Transportbehältern erfolgt (z. B. Kunststoffkanister).

Bei Lagerung und Transport sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Ausführungen im Verfahrenshandbuch des Antragstellers zu beachten.

3. Der Abschnitt 3.1.2.2 erhält folgende Fassung:

3.1.2.2 Physikalische Kennwerte des ausgehärteten Kurzliners mit dem Katalysator

Nach Aushärtung der mit den Harzsystemen "EasyPur 2K Summer", "EasyPur 2K Winter" und "EasyPur 2K Fast" (Katalysator) getränkten Glasfasergewebematten (Laminat) müssen diese die folgenden Kennwerte aufweisen:

- Dichte in Anlehnung an DIN EN ISO 1183-1⁸: 1,609 g/cm³ ± 10 %
- Glührückstand in Anlehnung an DIN EN ISO 1172¹: ≥ 50 %
- Umfangs-E-Modul (Kurzzeit 1-Stunden-Wert) in Anlehnung an
DIN EN 16869-2² bzw. DIN EN 1228³: ≥ 4.500 N/mm²
- Biege-E-Modul in Anlehnung an DIN EN ISO 178¹³: ≥ 4.500 N/mm²
- Biegespannung σ_{FB} in Anlehnung an DIN EN ISO 178¹³: ≥ 100 N/mm²

Ronny Schmidt
Referatsleiter

Beglaubigt
Graeber

¹ DIN EN ISO 1172 Textilglasverstärkte Kunststoffe - Prepregs, Formmassen und Lamine – Bestimmung des Textilglas- und Mineralfüllstoffgehalts; Kalzinierungsverfahren (ISO 1172:1996); Deutsche Fassung EN ISO 1172:1998; Ausgabe:1998-12

² DIN EN 16869-2 Rohre aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GF), geschleudert, gefüllt - Teil 2: Allgemeine Güteanforderungen, Prüfung; Ausgabe:1995-12

³ DIN EN 1228 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Rohre aus glasfaserverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Ermittlung der spezifischen Anfangs-Ringsteifigkeit; Deutsche Fassung EN 1228:1996; Ausgabe:1996-08